

Bitcoin Group SE beschließt Verschmelzung der Bitcoin Deutschland AG auf die futurum bank AG

- **Verschmelzung der Bitcoin Deutschland AG auf die futurum bank AG beschlossen**
- **Kryptotrading und -verwahrung für Retail und institutionelle Kunden aus einer Einheit**
- **Hohe Synergieeffekte auf organisatorischer Ebene**
- **Neue Wachstumsimpulse durch institutionelle Kunden**
- **Durch Verschmelzung entsteht erste Kryptobank Deutschlands**

Herford, 24. August 2020 – Die Bitcoin Group SE (ISIN [DE000A1TNV91](#)) hat die Verschmelzung ihrer beiden 100%igen Beteiligungen Bitcoin Deutschland AG und futurum bank AG beschlossen. Im Rahmen der Verschmelzung geht die Bitcoin Deutschland AG in der futurum bank AG auf und die futurum bank AG wird Rechtsnachfolger der Bitcoin Deutschland AG. Mit dieser Integrationsmaßnahme kann die Bitcoin Group SE das Angebot in der Gruppe als Kryptowährungshandelsplatz und -verwahrstelle verstärken und seinen Kunden einen noch besseren Service aus einer Einheit bieten.

Im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur vierten EU-Geldwäscherichtlinie hat die BaFin mit Inkrafttreten des Gesetzes am 01. Januar 2020 einheitliche gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen und ermöglicht Banken das Angebot und die Verwahrung von Kryptowerten. Durch die Verschmelzung bündelt die Bitcoin Group SE die in der Gruppe gehaltenen aufsichtsrechtlichen Lizenzen unter einer bereits aufsichtsrechtlich lizenzierten Einheit. Gleichzeitig ergeben sich durch die Reduktion der organisatorischen und regulatorischen Komplexität hohe Synergieeffekte und signifikante Kosteneinsparungen.

Ziel ist es, den Kryptomarktplatz zukünftig auch institutionellen Kunden und Firmenkunden zugänglich zu machen. Durch die Zusammenlegung des Kryptogeschäftsbereichs [bitcoin.de](#) mit dem gesamten Investmentbanking der futurum bank AG entsteht Deutschlands erste „Kryptobank“. Damit einher geht die Öffnung von Europas größter Krypto-Handelsplattform für institutionelle Kunden über die futurum bank AG. Durch diese Maßnahme erschließt sich für die Bitcoin Group SE ein neuer Kundenkreis und somit zusätzliche Umsatzpotenziale über das bisherige Geschäft hinaus.

„Das Interesse an Kryptowerten hat durch die Covid-19-Pandemie noch einmal deutlich an Dynamik gewonnen. Darüber hinaus nimmt auch das Interesse durch institutionelle Investoren immer weiter zu. Auch im Hinblick auf den kürzlich veröffentlichten Gesetzentwurf zur Einführung elektronisch verwahrter Wertpapiere sowie die bereits gesetzlich verankerte Kryptoverwahrung treiben wir die organisatorischen Voraussetzungen, um als Pionier in der Kryptoszene von diesen Entwicklungen zu profitieren, mit der Verschmelzung weiter voran. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Geschäft mit institutionellen Kunden neue, zusätzliche Wachstumsimpulse für die Bitcoin Group SE setzen können“, sagt der geschäftsführende Direktor der Bitcoin Group SE und Vorstand der futurum bank AG, Marco Bodewein.

Mit Rechtskraft der Verschmelzung durch Eintragung ins Handelsregister, mit der im Oktober gerechnet wird, werden der bisherige Vorstand der Bitcoin Deutschland AG Michael Nowak und der bisherige CIO der Gruppe Per Hlawatschek als neue Vorstände bei der futurum bank AG bestellt. Beide Personalien stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden. Der Gründer und Vorstand der Bitcoin Deutschland AG und Vorstand des Mehrheitsaktionärs Priority AG Oliver Flaskämper scheidet mit der Rechtskraft der Verschmelzung aus seinem Amt aus und wird zukünftig als Berater die strategische Geschäftsentwicklung vorantreiben.

Über die Bitcoin Group SE:

Die Bitcoin Group SE ist eine Holding mit Schwerpunkt auf innovativen und disruptiven Geschäftsmodellen und Technologien aus den Bereichen Cryptocurrency und Blockchain. Die Bitcoin Group SE hält 100 % der Anteile an der Bitcoin Deutschland AG, die unter [Bitcoin.de](https://www.bitcoin.de) einen Handelsplatz für die digitalen Währungen Bitcoin, Bitcoin Cash, Bitcoin Gold und Ethereum betreibt, sowie 50 % der Anteile an der Sineus Financial Services GmbH, einem von der BaFin beaufsichtigten Finanzdienstleister. Zudem hält die Bitcoin Group SE 100 % der Anteile an der futurum bank AG (vormals Tremmel Wertpapierhandelsbank GmbH).

Die Bitcoin Group SE ist im Primärmarkt der Börse Düsseldorf sowie an allen anderen Deutschen Wertpapierbörsen notiert (Börsenkürzel: ADE, ISIN: DE000A1TNV91, WKN: A1TNV9). Mehr Informationen zur Bitcoin Group SE erhalten Sie unter [bitcoingroup.com](https://www.bitcoingroup.com).

Über Bitcoin.de:

[Bitcoin.de](https://www.bitcoin.de) ist ein in Deutschland zugelassener Bitcoin-Handelsplatz und mit mehr als 800.000 Kunden zugleich Europas größter Bitcoin-Marktplatz. Nach mehr als 7,5-jährigem Betrieb steht Bitcoin.de im Ruf, einer der sichersten Bitcoin-Handelsplätze weltweit zu sein. Da die Nutzer keine Euro auf ein Treuhandkonto überweisen, sondern bequem von ihrem Bankkonto aus bezahlen, sind die zum Handel verwendeten Euro sogar einlagengesichert. Die von Bitcoin.de verwalteten Kryptowährungen hingegen werden zu 98 % in sicheren Cold Wallets gehalten. Als erster und weltweit bisher einziger Bitcoin-Handelsplatz lässt Bitcoin.de die Kundenguthaben einmal jährlich durch eine öffentlich-rechtlich bestellte deutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (letzte Prüfung zum Stichtag 08. Oktober 2019) prüfen. Die einzigartige Integration mit einem Bankkonto der Fidor-Bank über den Expresshandel erlaubt es, den Handel so schnell wie auf einer Börse abzuwickeln. Neben Bitcoin können auf Bitcoin.de Ether (ETH), Bitcoin Cash (BCH), Bitcoin Gold (BTG) und Bitcoin Satoshi Vision (BSV) gegen Euro gehandelt werden.

Kontakt:

Bitcoin Group SE
Marco Bodewein
Nordstraße 14
32051 Herford
E-Mail: ir2020@bitcoingroup.com
Telefon: +49.5221.69435.20
Telefax: +49.5221.69435.25
Website: www.bitcoingroup.com

Investor Relations Kontakt:

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Jens Jüttner
Tel.: +49.89.1250903-30
E-Mail: jj@crossalliance.de
Website: www.crossalliance.de